

«Energiepolitische Ziele werden in einer Energie-Region gemeinsam vorangetrieben. Um diese zu erreichen, ziehen mehrere Gemeinden an einem Strang – zusammen mit Einwohnerinnen, Unternehmern und Organisationen.» Patrizia Imhof, Projektleitung Energie-Region



# Was ist eine Energie-Region?

Eine Energie-Region ist eine organisierte interkommunale Zusammenarbeit, bei der mehrere Gemeinden zusammen mit ihren Einwohnern, Unternehmern und Organisationen Massnahmen im Energiebereich umsetzen. Diese Kooperation ermöglicht es Ihnen, gemeinsam mehr zu erreichen.

### Warum Energie-Region werden?

Für Gemeinden, Unternehmen und auch die Bevölkerung gibt es zahlreiche Gründe, wieso es sich lohnt, die interkommunale Zusammenarbeit zu fördern und eine Energie-Region zu werden:

- Regional handeln
  - Durch die Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden können Ressourcen und Synergien genutzt werden.
- Energetische Selbstversorgung erhöhen
   Nutzen und Fördern von einheimischen, erneuer baren Energien erhöht die energetische Selbst versorgung einer Region und lässt sie unabhängi ger von fossiler Energie aus dem Ausland werden.

#### - Energiebedarf senken

Wirksame Beispiele, um den lokalen und regionalen Energiebedarf zu senken, sind intelligente Mobilitäts-Konzepte für die Öffentlichkeit, Anreize zur Gebäudesanierung für Private und ein guter Einbezug von potenziell energieintensiven Unternehmen in die lokale Energiepolitik.

#### Regionale Wirtschaft stärken

Durch Investieren in regionale, zukunftsträchtige Energietechnologien und -dienstleistungen bleiben der Energie-Region einheimische Fachkräfte und Unternehmen erhalten. So verschafft sich die Region zur optimalen Marktpositionierung erst noch einen Standortvorteil.

Mehr Informationen zu den Handlungsfeldern einer Energie-Region finden Sie hier: <u>local-energy.swiss/programme/energie-region/was-ist-eine-energie-region.html</u>





# Inhaltliche Unterstützung und attraktive Fördergelder

Mit dem Programm Energie-Region fördert das Bundesamt für Energie im Rahmen von EnergieSchweiz interkommunale Aktivitäten im Sinne der Energiestrategie 2050. Es begleitet die Akteure bei der Planung und Durchführung der Projekte. Daneben stellt die Projektförderung Energie-Region attraktive Fördergelder zur Verfügung.



### Was bietet das **Programm** Energie-Region?

- Unterstützung durch die Fachstelle Energie-Region
- Vertretungen der Fachstelle in der Deutschschweiz, der Romandie und der italienischen Schweiz
- Zugang zum schweizweiten Netzwerk der Energie-Regionen und deren Kontakten (beispielsweise findet mindestens 1x pro Jahr ein Erfahrungsaustausch-Treffen statt)

## Welche Möglichkeiten der **Projektförderung** gibt es?

### Projektförderung Energie-Region

Fördergelder für Projekte aus den Themenschwerpunkten von EnergieSchweiz: Gebäude und erneuerbare Energien, Mobilität sowie Anlagen und Prozesse

### Temporäre Projekte

Fördergelder für kleinere, zeitlich befristete Projekte. Die Einstiegsbedingungen sind im Vergleich zur «Projektförderung Energie-Regionen» etwas leichter



Régis Monnet, Gemeindepräsident Isérables

# Eine Energie-Region werden

Die Initiative zum Aufbau von Energie-Regionen stammt oft von innovativen Promotoren. Interessierte Regionen erhalten schon in frühen Entwicklungs- und Aufbauphasen Unterstützung durch die Fachstelle Energie-Region. In 4 Schritten zur Energie-Region:

Um eine Energie-Region aufzubauen, braucht es in einem ersten Schritt den Anstoss zur interkommunalen Zusammenarbeit im Energiebereich. Initiatoren können beispielsweise eine Gemeinde,

auch Privatpersonen sein.

Gemeindevertreter, Vereine, Firmen oder

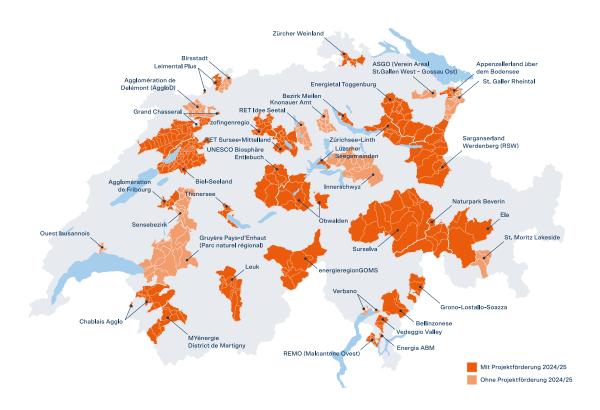
Nach der Initiierung werden in einem zweiten Schritt das geographische Gebiet und die Beteiligten der Energie-Region festgelegt. Im Idealfall orientiert man sich an bereits bestehenden regionalen Trägerschaften oder Kooperationen.

Um die Zusammenarbeit erfolgreich zu gestalten, müssen sich die beteiligten Gemeinden auf eine gemeinsame Vision und Ziele zur regionalen Energiezukunft einigen. Basis dafür bildet die Analyse des Ist-Zustandes und der vorhandenen Potentiale. Um die Zusammenarbeit zu starten, helfen erste Leuchtturmprojekte, anhand derer konkret gemeinsam Massnahmen umgesetzt werden.

Damit die Energie-Region langfristig besteht, braucht es in einem vierten Schritt **definierte Strukturen**. Die Gemeinden müssen verbindlich einbezogen und die Zusammenarbeit institutionalisiert werden. Nötig ist das Bekenntnis der Gemeinden zur aktiven Mit- und Zusammenarbeit.

## Wer ist schon dabei?

Die Karte zeigt Regionen, die aktiv Projekte umsetzen und/oder an der Projektförderung Energie-Region der letzten 2 Jahre teilgenommen haben:



Wachsende Anzahl
Seit 2012 haben über 50 verschiedene
Energie-Regionen an der Projektförderung von «EnergieSchweiz für
Gemeinden» teilgenommen.

